

HOHENZOLLERN REITTURNIER Reitprüfungen auf hohem Niveau am Fuße des Hohenzollern. **Das Krieg setzt sich im Kampf um den Großen Preis durch.**



Einen anspruchsvollen Parcours galt es am Samstagabend zu meistern. Mit einer Mauer (links) begann die Springprüfung für die BW-Bank-Cup Qualifikation. So mancher Reiter scheiterte an ihr und konnte schon nach dem ersten Hindernis die Teilnahme am Stechen vergessen.

Fotos: Moschikon



Niklas Krieg (links) gewann mit Carella den Großen Preis am Samstag. Am Abend zuvor musste er sich noch mit einem Rückstand von 0,37 Sekunden Hans-Dieter Dreher (oben) geschlagen geben. Zu den Wettkämpfen in Bisingen kamen an den vier Veranstaltungstagen 10000 Besucher.

Fotos: Moschikon



AM RANDE

Volles Programm: Htingen mit insgesamt knapp 30 Prüfungen zollern Reitturnier in v ziphilen an den Start meist vollen Rängen. zentrum vermeldete ei suchterrekord. Während genen vier Tage kam Zuschauer in die Bising

* * * Von zwei auf eins: Ers Mal war der Reitblat tagabend Teil des Reit Be des Zollers. Diese liche Disziplin entschil reszweitplatzierter Tin RfV/Mössingen auf Co Auf Platz zwei lande ter Timo Beck auf Sf vom Duo Mario Wahe la Rosa, die sich den di dem Treppchen sicher

* * * Hoch dotiertes Turnik dotierte Prüfung war 10000 Euro Preisgeprüfung Klasse S*** de gestern Nachmitta Tagen wurden an di gelder und Sonderprei über 60000 Euro ausg

Ita Gräf überzeugt in der Dressur

tsport: Favoriten überzeugen – Hans-Dieter Dreher gewinnt die meisten Prüfungen

raschungen gab es dieses bei den Hohenzollern rieren kaum. Sowohl in ressur als auch im greiten machten die an- sten Favoriten die Siege sich aus.

A WITTMERSHAUS

gen. Auch wenn Hans-Die- eher es nicht in das Finale großen Preis schaffte, war es len sein Wochenende. Der greiter vom RV Dreiländer- wann vier Springprüfungen leie wie kein anderer bei der fele der Hohenzollern Reit- r. Mit vier verschiedenen Per- zing der 42-jährige an den auf Cosina und Cornet's rang Dreher jeweils einmal Sieg. Der Holsteiner Hengst to bescherte ihm gleich zwei Plätze.

BW-Bank-Cup am Samstagabend. Eine Herausforderung stellte der Hindernisparcours, konzipiert von Christa Jung, für viele Reiter dar. Gleich der erste Sprung war eine Mauer, die dem ein oder anderen die ersten Strafpunkte einbrachte. Aber nicht nur mit den Hindernissen hatten einige zu kämpfen: Für einen Springwetbewerb war die Geräuschkulisse recht laut, das Publikum wurde mehrfach gebeten, leiser zu sein.

Einmeldingen hatte bereits vor dem Springen ein gutes Gefühl: „Calisto sprang gestern schon optimal.“ Zweiter wurde Niklas Krieg vom RfV/Donauschlingen mit 0,37 Sekunden Rückstand und Dritter der Bulgare Rossen Raytchev mit seinem Wallach Capoccino.

Schaudt: „Long Drink ging heute so gut wie nie“

Dressage, eine Dressurprüfung der höchsten Klasse, in Bisingen – kommentiert von Olympia-Sieger Martin Schaudt. Sieben Reiterinnen gingen an den Start und zeigten jeweils ein zehnmütiges Pflichtprogramm. Den Anfang machte dabei Isabelle Steidle, die mit ihrem Holsteiner Long Drink gleich zu Beginn eine gute Leistung zeigte. Die Jury bewertete ihren Ritt mit 1062 Punkten. „Long Drink ging heute so gut wie nie“, stellte auch Schaudt fest. Steidle führte mit dieser Punktzahl souverän – bis zur letzten Reiterin. Die Vorfahrsiegerin Uta Gräf zog mit 1088 Punkten an der Amazone von den Bodenseerthern vorbei und gewann damit die Dressurprüfung bereits zum zweiten Mal in Folge. Dieses Mal allerdings nicht auf Le Noir, mit dem sie schon einige internationale Erfolge feierte, sondern auf Wallach Dandelion.

Hohenzollern blieben im ersten Durchgang nur sieben ohne Fehler. Auch Dreher, der mit dem Hengst Cool and Easy antrat, riss ein Hindernis. Mit vier Fehlerpunkten und einer Zeit von 63,99 Sekunden durfte er bei der Steigerunde nur zuschauen, wie Niklas Krieg auf Carella die schnellste fehlerfreie Runde hinlegte. Der 20-jährige aus Donauschlingen verewies mit 1,2 Sekunden Vorsprung den aktuellen Landesmeister aus Baden-Württemberg auf den zweiten Platz. Den dritten Rang sicherte sich der Niederländer Heino van Loon, der mit seinem Wallach Fidel Chin für den RfV Heinsberg antrat.

Bei der Qualifikation für den BW-Bank-Cup und den Großen Preis spielten weder die Starter des Sportzentrums Hohenzollern noch die aus Winterlingen eine Rolle. In den kleineren Turnieren hingegen waren Manfred Ege und Florian Dolinschek für Winterlingen sowie Lisa Rüber und Nils Dehner für das Reitzentrum Hohenzollern erfolgreich.

Krobatik auf dem Pferderücken

sport: Voltigier-Turnier feierte in Bisingen gelungene Premiere

er Voltigier-Trophy-Süd s dieses Jahr bei den Hohlern Reitturnieren ersten Wettbewerb in r Disziplin. Fünf Teams en ihr Können und be- erten damit das Publikum.

aus Tanzstilen wie Rock'n Roll zu sehen. Die Zuschauer waren begeistert von den Darbietungen der Voltigierer. Während des ersten Durchgangs musste der Hallensprecher das Publikum mehrfach darauf hinweisen, erst nach der Vorstellung zu klatschen. Dem

Wie beim Dressurreiten bewertet eine dreiköpfige Jury die Auftritte der Gruppen. Bewertungskriterien sind die Schwierigkeit, Ausföhrung und Gestaltung der jeweiligen Figuren. Auch das Verhalten des Pferdes fließt in die Note mit ein. Da es sich bei dem Tur-

